

Die SPD Petershausen gratuliert ...

120
JAHRE

120 Jahre Sozialdemokratische Partei in Bayern
IM DIENST VON FREIHEIT UND DEMOKRATIE



Geregelte Arbeitszeiten und freie Freizeitgestaltung selbstverständlich? Dank der SPD!
Bayern als demokratischer Freistaat selbstverständlich? Dank der SPD!
Freier Zugang zu Naturschönheiten selbstverständlich? Dank der SPD!
Dass Frauen wählen können selbstverständlich? Dank der SPD!

Windenergie ja!

Sechs SPD-Ortsvereine aus dem Landkreis Dachau haben sich zusammengesetzt, um gemeinsam unter dem Label *Glonnal-SPD* bei Veranstaltungen aufzutreten. Es sind dies die Ortsvereine der Gemeinden Erdweg, Schwabhausen, Markt Indersdorf, Weichs, Vierkirchen und Petershausen. Zur ersten gemeinsamen Veranstaltung hatte der Ortsverein Petershausen ins Café Landleben eingeladen. Thomas Schmalschläger, selbständiger Energieberater und früher bei den Stadtwerken München beschäftigt, referierte über regenerative Energieerzeugung und neue Energiekonzepte. Ausführlich beschäftigte sich sein Vortrag mit der Erzeugung von regenerativem Strom aus Windkraftwerken.

Bayern könne seinen Strombedarf vollständig aus Windenergie decken, sagte er, doch wäre ein Energiemix, der optimal an den jeweiligen Strombedarf eines Ortes angepasst werden kann, sicher besser.

Ganz besonders legte er den Kommu-

nen ans Herz, Eigentümer der Stromnetze zu werden, um damit unabhängig von den großen Stromkonzernen zu werden. Für Kommunen sicher auch interessant war sein Vorschlag, kleine provisorische Windräder an Orten zu installieren, die für größere Windkraftwerke vorgesehen sein könnten. Über diese kleinen Windräder ließe sich gut abschätzen, wie hoch der Energieertrag sein wird, den große Windkraftwerke dort liefern könnten. Hierdurch könnten potenzielle Investoren das Geld für teure Einzelgutachten sparen.

Wolfgang Stadler, zweiter Bürgermeister von Petershausen, meinte, dass Schmalschlägers Vorschläge auch für die Gemeindeverwaltung Petershausen interessant seien und man sich eine Zusammenarbeit mit dem Referenten vorstellen könnte. So war es eine gelungene Auftaktveranstaltung für die Glonnal-SPD, auch wenn Thomas Schmalschläger an manchen Stellen seines Vortrags seine Zuhörer mit physikalischen Details sehr forderte.

Rolf Trzcinski

Praxis für
lebendiges Sein
Kinesiologie



Cranio Sacral
Huna-Körperarbeit
Synergieberatung

Brigitte Mühe

Lindenweg 4 - 85238 Petershausen
Tel: 08137/7373 - Fax: 08137/661207
email: brigitte.muehe@web.de

Park & Ride-Platz Petershausen - (kein) Anlass für Aufregung

Seit 1. September ist es so weit. Benutzer der Park&Ride-Anlagen müssen für das Abstellen ihres Fahrzeugs bezahlen. Diese Tatsache sorgte bereits im Vorfeld für viel Wirbel. So titelten die Dachauer Nachrichten am 17. August: „Der Widerstand der Pendler wächst“. Der Unmut der Betroffenen hat zweierlei Ursachen. Die einen – von außerhalb kommenden Pendler – sehen zum Teil nicht ein, dass überhaupt ein Parkentgelt erhoben werden soll, andere beschwerten sich über die Gebührenfreiheit für Petershausener Bürger. Die SPD wollte gleiche Gebühren für alle.

Wie aber sieht die wahre Akzeptanz durch die Pendler aus? Nach 10 Tagen im September waren bereits fast 400 Jahreskarten verkauft, dazu noch 272 Monatskarten und 220 Zehnerkarten. Diese Zahlen signalisieren eindeutig, dass ein Großteil der Pendler die Notwendigkeit der Gebührenerhebung einsieht und – wenn vielleicht auch etwas widerwillig – seinen Obolus entrichtet.

Freilich sind damit noch nicht alle Parkprobleme gelöst. Nach wie vor fehlen Stellplätze, die mittelfristig nur durch die Errichtung eines Parkdecks erbracht werden können. Vernünftige Fahrradstellmöglichkeiten am Bahnhof, auf Wunsch

auch in abschließbaren Boxen, würden manchem Noch-Autofahrer das Umsteigen aufs Rad erleichtern. Und wenn dann noch umliegende Gemeinden bereit sind, mehr Zubringerbusse zur S-Bahn zu schicken, kommen wir der Lösung unserer Verkehrsprobleme ein gutes Stück näher. Bis dahin werden wir aber darauf achten müssen, wie sich die Gebührenflüchtlinge verhalten. Welche Wohnstraßen werden



Die neuen Parkscheinautomaten am P&R-Platz - doch eine Parkplatzgarantie hat man mit einem Ticket leider nicht. Abhilfe könnte ein Parkdeck mit wirklichen Mietstellplätzen bringen...

jetzt vermehrt durch Pendler zugeparkt? Wo müssen wir eventuell durch die Ausweisung zusätzlicher Kurzparkzonen reagieren? Die SPD-Fraktion hat hierzu bereits einen Prüfantrag eingereicht. Sie bitet darüber hinaus um Anregungen und praktikierbare Vorschläge. Mit Schimpfen allein ist es nämlich nicht getan.

Wolfgang Stadler

Sonntags um 4
Das Kommunalforum der SPD

Mit Spaß und Simbeck geht die SPD in die Kandidatenschau

Terminankündigung:

Am Sonntag, den 14. Oktober, um 16 Uhr wird die SPD Petershausen ihre Veranstaltungsreihe „Sonntags um 4“ fortsetzen, wenn der Comedian und Schauspieler Florian Simbeck bei einem „Kennenlerntermin“ über Politik- und Parteiverdrossenheit, Urheberrechte und seine Ambitionen in der Politik Rede und Antwort stehen wird. Simbeck, bekannt als Stefan des Duos „Erkan & Stefan“, ist der mögliche SPD-Bundestagskandidat für unseren Wahlkreis.

Dass die Petershausener Wählerinnen und Wähler bei den kommenden Bundestagswahlen 2013 von ihren üblichen Gewohnheiten



FLORIAN SIMBECK

abweichen müssen und nicht die überall im Landkreis Dachau plakatierten Kandidaten wählen werden können, hat sich bereits rumgesprachen. Die Strukturen haben sich verändert – denn Petershausen wurde dem Wahlkreis Freising / Pfaffenhofen zugeteilt.

Alle Petershausener Bürgerinnen und Bürger – vor allem aber auch junge Leute – sind herzlich dazu eingeladen, einen Künstler kennenzulernen, der für frischen Wind im Bundestag sorgen wird.

Unter dem Motto "Komische Politiker haben die anderen Parteien schon genug, nun zeigt die SPD mal, wie wir mit politischen Komikern erfolgreich sein werden" freuen sich die Veranstalter - gemeinsam mit dem SPD-Kreisvorsitzenden aus Pfaffenhofen, Markus Käser, auf einen interessanten Nachmittag.

Ort der Veranstaltung am 14. Oktober um 16 Uhr ist das Café Landleben, Kirchstraße 7 in Petershausen.

Unser Abgeordneter im Bayerischen Landtag:



Martin Güll: Bildung ist die wesentlichste Zukunftsfrage...

"Der Sommer ist vorbei – das Sommerloch überstanden und der Politikbetrieb ist wieder angelaufen. Obwohl mein Terminkalender auch in den Landtagsferien sehr gut gefüllt war, findet sich in dieser Zeit auch mal eher die Gelegenheit für außergewöhnliche und zeitaufwändigere Termine, die man ansonsten ausschlagen muss. Ein solcher Termin war der Zukunftskongress der SPD-Bundestagsfraktion im September in Berlin.

Zwei Tage zeigte sich die Bundes-SPD von ihrer visionären Seite: Diskussionen um die Zukunft unseres Landes und die Vorstellungen von Konzepten, neuen Ansätzen und Ideen in den Zukunftsthemen standen auf der politischen Agenda.

Mehr als 1.000 Interessierte aus ganz Deutschland waren gekommen, darunter natürlich viele Genossen, aber auch Bürgerinnen und Bürger, die sehen wollten, welche Ideen und Konzepte die SPD für unser Land hat. Außerdem Experten, die die Debatten in den verschiedenen Fachfragen bereicherten. Die "alte Dame SPD" präsentierte sich frisch, frech, modern und aktuell – genauso wie die Themen, die diskutiert wurden: Gleichstellung, Gute Arbeit, Gute Infrastrukturpolitik, Integration und Teilhabe gestalten, Miteinander der Generationen und ein gerechtes Steuer- und Finanzsystem. Eines der Zukunftsforen legte den Fokus auf das Thema Bildung, mein politisches Kernthema, denn sie ist die wohl wesentlichste Zukunftsfrage, die man stellen kann: Bildung ist der Schlüssel zu allen politischen Feldern, denn sie betrifft

das wertvollste Kapital, das wir unserem Land haben: die Zukunft unserer Kinder. Wichtiger Punkt und eine Riesenherausforderung ist die Frage nach guten Ganztagschulen in Deutschland. Sie sind Grundlage in einem sozial gerechten Bildungssystem, denn hier ist der Bildungserfolg eines einzelnen Kindes aus der Abhängigkeit von Faktoren wie dem kulturellen und finanziellen Hintergrund der Eltern losgelöst. Ich bin froh, dass auch die Bundes-SPD darin ihre Priorität sieht und hier ein klares zukunftsweisendes Projekt vorgegeben hat. Mit Ernst-Dieter Rossmann, dem bildungspolitischen Sprecher der Bundestagsfraktion, konnte ich ein sehr gutes und zukunftsweisendes Gespräch über Ganztagschulen führen. Das gemeinsame Vorgehen ist sehr wichtig für die kommenden Bundestagswahlen.

Mit der Koordinatorin bildungspolitischer Themen auf Bundesebene, Doris Ahnen, SPD-Bildungsministerin in Rheinland-Pfalz, sprach ich vor allem über Verbesserungen im G8 – die sind nämlich in vielerlei Hinsicht absolut erforderlich. All meine schulpolitischen Standpunkte bringe ich im Bayerischen Landtag ein. Auf www.martin-guell.de finden Sie meine Vorschläge zu den notwendigen Verbesserungen.

Solange der Kompass in die gleiche Richtung zeigt, kann man sich auch auf verschiedene Wege begeben – wichtig ist nur, dass sie alle zu einem gemeinsamen Ziel in einer besseren Zukunft führen."

Ihr Martin Güll

STEGERTRAINING
Gesundheit & Fitness

FITNESS DAHOAM

Gesund und Fit bei uns dahoam
in Petershausen

Marbacherstraße 33 - 85238 Petershausen - Tel. 08137/998198
<http://www.sportstudio-petershausen.de>